



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE WIGOLTINGEN-RAPERSWILEN

Juni/Juli/August 2022

AN(GE)DACHT

Liebe Gemeindemitglieder! Liebe Leserinnen und Leser!

«Ja, die Welt ist dunkel. ... Nur ja die Ohren nicht hängen lassen! Nie! Denn es wird regiert, nicht nur in Moskau oder in Washington oder in Peking, sondern es wird regiert, und zwar hier auf Erden, aber ganz von oben, vom Himmel her! Gott sitzt im Regimente! Darum fürchte ich mich nicht. Bleiben wir doch zuversichtlich auch in den dunkelsten Augenblicken! Lassen wir die Hoffnung nicht sinken, die Hoffnung für alle Menschen, für die ganze Völkerwelt! Gott lässt uns nicht fallen, keinen einzigen von uns und uns alle miteinander nicht! – Es wird regiert!»



Karl Barth - 10.05.1886 – 10.12.1968

(Karl Kupisch, Karl Barth, rm 174, S. 135)

Ich bin bei der Vorbereitung eines unserer Friedensgebete, die wir jeden Mittwoch angesichts des Krieges in der Ukraine durchführen, auf diese Sätze gestossen und war (wie so oft von Karl Barth) überwältigt. Einerseits von der heutigen Aktualität der Worte mit Blick auf den Krieg in der Ukraine und auf der anderen Seite dieses tiefen Gottvertrauens und der damit verbundenen Lebenszufriedenheit. Am Abend des 09.12.1968, wenige Stunden vor seinem Tod, sprach der Theologe Karl Barth diese Sätze in einem Telefonat zu Eduard Thurneysen. Am nächsten Morgen betrat seine Frau das Schlafzimmer und legte wie immer als erstes eine Mozart-Platte auf, mit der er geweckt werden wollte. Erst dann sah sie ihn mit unverkrampft über der Bettdecke gefalteten Händen völlig entspannt und friedlich im Bett regungslos liegen. Karl Barth war sich auch am Ende seines Lebens sicher, dass Gott für ihn – für uns – immer da war und immer da ist.

Und eines sollte uns beim Lesen dieser Sätze wirklich bewusst sein: Karl Barth spricht nicht einen billigen Trost aus. Karl Barth spricht trotz - besser gesagt - gerade durch seine Erfahrungen während des kalten Krieges, angesichts der nuklearen Bedrohung, der zwei Weltkriege und der vielen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und persönlichen Krisen, die er erlebt hat, eine Gewissheit aus, die ihn getragen hat und uns trägt. Eine Gewissheit, die Vertrauen gibt und alle – in unserem Leben und in unserer Zeit immer wieder aufkommenden Unsicherheiten relativiert.

Es sind Worte, die wir in uns aufzunehmen sollten. Über die es lohnt nachzudenken und in uns zu bewahren. Nicht der Zufall regiert, nicht das Geld und keiner von denen, die sich für mächtig halten. Gott ist und bleibt anwesend. Er sitzt im Regiment. Alle menschlichen Regierungen - so stark und mächtig sie auch sein mögen - sind doch nur vorläufig. Müssen die Macht irgendwann wieder abgeben. Oder bekommen sie abgenommen. Gott aber behält die Macht. Er hat uns durch Jesus Christus zugesagt, dass er bei uns ist. Bis ans Ende der Zeit. Und deshalb ist es gut, ihn zu kennen. Sich ihm zuzuwenden. Im Vertrauen auf ihn zu leben und eines Tages auch zu sterben. Furchtlos. Getrost. Gehalten. Geborgen. Hoffnungsvoll. Denn es ist uns unwiderruflich zugesagt: **«Gott lässt uns nicht fallen, keinen einzigen von uns und uns alle miteinander nicht! - Es wird regiert!»** - Gott sei Dank!
Ihr Pfarrer Ulrich Henschel

ORTSABWESENHEIT DES PFARRERS

Montag, 11. Juli bis Freitag, 15. Juli, Jugendlager

Montag, 08. August bis Donnerstag, 11. August, Seniorenferien

Stellvertretungen durch

Diakon Daniel Aebersold, 071-422-17-42, 079-680-91-85

daniel.aebersold@quickline.ch

GOTTESDIENST AM VAGO WEIHER

Am 3. Juli werden wir diesen Gottesdienst bei gutem Wetter am Weiher feiern, musikalische Umrahmung durch die Kemmentaler Alphornbläser und Tabea Frei am E-Piano.

Es wird der Grill bereitstehen, damit mitgebrachte Würste oder Steaks grilliert werden können.

Bei unsicherem Wetter erfahren Sie ab 08.30 Uhr unter der Telefonnummer 052-763-14-01 oder 079-511-27-13, ob der Gottesdienst am Weiher oder in der Kirche durchgeführt wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

GRILLPLAUSCH IM KIRCHENWALD OB BÜREN

Am Mittwoch, 20. Juli sind Sie herzlich zum **Sommergrillplausch im Kirchenwald ob Büren** eingeladen.

Ab 15 Uhr können alle Gemeindemitglieder, ob **Jung oder Alt** jederzeit dazustossen und das selbstmitgebrachte Grillgut „brutzeln“☺, für Getränke wird gesorgt.

Dieser Anlass findet nur bei schönem Wetter statt!

Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und hoffen einmal mehr auf warmes Sommerwetter ☺

TÄNZE AUS ALLER WELT

Rassige und fröhliche Tänze aus aller Welt, mit Franziska Mayer, Raperswilen

Mittwoch, 15. Juni (Juli und August Sommerferien) jeweils 20.00 Uhr in der Chileschür, bequeme Kleider und Schuhe sind von Vorteil.

Für Getränke in den Pausen ist gesorgt!

Unkostenbeitrag: Fr. 5.-- pro Abend und Person

Kontakt: Susi Menzi, 079-789-29-88

EINSCHULUNGSFEIER

Sonntag, 14. August, 17.00 Uhr in der Kirche Wigoltingen

Wir laden alle Familien mit Schulkindern und auch alle anderen Gemeindemitglieder herzlich zu diesem besonderen Familiengottesdienst ein.



WALDGOTTESDIENST

Dieser **Familiengottesdienst** mit musikalischer Umrahmung durch die Örgeli-Buebe und die Waldibachspatzen findet am 21. August um 10.00 Uhr im Kirchenwald ob Büren statt.

Anschliessend an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen. Für Würste, Brot und Getränke ist gesorgt.

Wir laden alle Gemeindemitglieder herzlich ein an diesem Gottesdienst und dem anschliessenden gemütlichen Beisammensein teilzunehmen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Raperswilen statt.

AUS DER GEMEINDE

Taufen:

Am 17. April in Raperswilen:

Aaron Marco Schütz, Sohn der Marina Schütz, geb. Kellenberger und des Delio Schütz, wohnhaft in Wigoltingen.

Am 24. April in Wigoltingen:

Martin Luca, Sohn der Melanie Schilling und des Sandro Martin, wohnhaft in Amlikon-Bissegg.

Silvan Pislor, Sohn der Angela Pislor, geb. Schilling und des Dominik Pislor, wohnhaft in Raperswilen.

Am 8. Mai in Raperswilen: Yara Debrunner, Tochter der Katrin Debrunner, geb. Leibacher und des Reto Debrunner, wohnhaft in Bonau.

Mauro Inauen, Sohn der Nicole April und des Johann Inauen, wohnhaft in Raperswilen.

Zäme ässe – zäme sii

Einmal im Monat nicht kochen, nicht einkaufen, sich ein feines Essen gönnen und Kontakte pflegen!

Nehmen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn mit! ☺



*Alle guten Gaben,
alles, was wir haben,
kommt, o Gott von Dir,
Dank sei Dir dafür.*

- Wann:** am letzten Donnerstag im Monat
- Anmeldung:** Monica Roth, Pro Senectute, 079-631-31-02
oder direkt beim Wirtepaar König, Tel. 052-763-12-07
- Fahrdienst:** Geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie abgeholt werden möchten.
- Besonderes:** Nach dem Essen besteht die Möglichkeit am Spielnachmittag teilzunehmen. Es wird gejasst, gescrabbelt und vielleicht auch gepokert! Bei Brettspielen und anderen Denkübungen vergeht die Zeit wie im Flug. Zwischendurch ist Gelegenheit für einen kleinen Zvieri.

Die Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen ist neu auch in den sozialen Medien zu finden.

Darum folgt und „liked“ uns auf Instagram und Facebook!



Instagram: Kirchgemeindewira

Facebook: @evangkiwira



Evang. Kirchgemeinde
Wigoltingen-Raperswilen

Kollekten



VERANSTALTUNGSAGENDA - CHRONOLOGISCH

| Datum | Uhrzeit | Veranstaltung |
|--------|-------------------------|---|
| 01.06. | 19.00 | Friedensgebet in der Kirche Raperswilen |
| 03.06. | 19.30 | Frauentreff , Treffpunkt bei Georgia Bächler, Bahnhofstr. 40, Märstetten, gemeinsamer Spaziergang durchs Dorf mit Überraschung |
| 05.06. | 10.00 | Pfingstsonntag Gemeinsamer Gottesdienst mit Müllheim, Abendmahl und Taufe, Apéro |
| 07.06. | 09.30 | Wächtergebet, Chileschür |
| 08.06. | 19.00 | Friedensgebet in der Kirche Wigoltingen |
| 12.06. | 10.00 10.00 | Sonntagsschule, Chileschür Gottesdienst in Raperswilen, Kirchenkaffee, Stellvertretung durch Freddy Stettler, Laienprediger |
| 14.06. | 12.00 | Mittagstisch, Chileschür |
| 15.06. | 19.00 20.00 | Friedensgebet in der Kirche Raperswilen Tänze aus aller Welt, Chileschür |
| 19.06. | 10.00 10.00 14.30 | Sonntagsschule, Chileschür Gottesdienst in Wigoltingen, Mitwirkung des Frauenchores Wigoltingen Mehrgenerationen-Sunntigstreff, Chileschür |
| 22.06. | 19.00 | Friedensgebet in der Kirche Wigoltingen |
| 26.06. | 10.00 19.30 | Sonntagsschule, Chileschür Gottesdienst in Raperswilen, Mitwirkung des Männerchores Wigoltingen |
| 29.06. | 19.00 | Friedensgebet in der Kirche Raperswilen |
| 03.07. | 10.00 | Familiengottesdienst am VAGO-Weiher, Taufe |
| 04.07. | 09.30 | Wächtergebet, Chileschür |
| 06.07. | 19.00 | Friedensgebet in der Kirche Wigoltingen |
| 08.07. | 19.30 | Frauentreff , Vortrag von Evelyn Knupp über Webseiten, Podcasts bis hin zu Apps für den täglichen Glauben, Chileschür |
| 10.07. | 10.00 14.30 | Gottesdienst in Raperswilen Mehrgenerationen-Sunntigstreff, Chileschür |

| | | |
|--------|----------------|--|
| 17.07. | 10.00 | Gottesdienst in Wigoltingen, mit Rückblick auf das Sommerlager |
| 24.07. | 10.00 | Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch Lisbeth Leibundgut, Laienpredigerin |
| 31.07. | 10.00 | Gottesdienst in Wigoltingen |
| 07.08. | 10.00 | Gottesdienst in Raperswilen |
| 14.08. | 10.00 17.00 | Gottesdienst in Wigoltingen Einschulungsfeier in Wigoltingen |
| 16.08. | 12.00 | Mittagstisch, Chileschür |
| 19.08. | 18.30 | Frauentreff , Sommertreff bei Marta Stirbu, Panoramaweg 2, Büren |
| 21.08. | 10.00 | Familiengottesdienst im Kirchenwald ob Büren |
| 28.08. | 10.00 | Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Pfr. Kurt Witzig |
| 04.09. | | Kantonaler Kirchensonntag in Affeltrangen |

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE BEILAGE
SEPTEMBER/OKTOBER/NOVEMBER

Für alle, die sich gerne mit einem Bericht, einem Rückblick, einer Vorschau, einem Aufruf und so weiter an der nächsten Beilage beteiligen möchten, bitten wir um elektronische Zustellung bis **Dienstag, 9. August**.

KONTAKTE

Pfarramt

Pfarrer Ulrich Henschel, Tel. Nr. 052-763-14-01, Natel 079-511-27-13
pfarramt@kirchgmemeinde-wira.ch

Präsidentin Kirchengemeinschaft

Evelyn Knupp, Blumenau 3, 8558 Raperswilen, Natel 076-514-22-19

Mesmer/Hauswart

Daniel Socal, Natel 076-475-31-39

Sekretariat und Reservationen Chileschür, Kirchen und Brätliplatz:

Daniela Käss, Tel. Nr. 052-763-20-62,
daniela.kaess@kirchgemeinde-wira.ch

Infolge Ferien bleibt das Sekretariat vom **Montag, 19. bis Freitag, 30. Juli** geschlossen.

Zusammen mit Eltern, Grosseltern, Geschwistern und Gspänli essen und trinken war der Auftakt für unsere erstmalig durchgeführte Abenteuer- nacht mit unseren 3./4. Klässlerinnen zum Abschluss des Relijahres. Rund 80 Personen fanden so zusammen und kamen miteinander ins Ge- spräch. Unser Starritual in der Kirche, welches wir jeweils im Reliunter- richt feiern, indem wir unser Dank, unsere Bitten oder Sorgen symbol- haft mit einem bunten Glasstein bei der Osterkerze in die Taufschale und so bei Gott ablegen, bedeutete für die Angehörigen der Kinder der Abschied, für die SchülerInnen aber der Start ins Programm vom Abend.

Am vorigen Mittwoch lernten die Kinder die Bedeutung der Taufe ken- nen. Rund um dieses Thema ging es nun auch in der Abenteuer- nacht weiter. Auftakt fand am alten Taufstein statt unten beim Friedhof, wo Ulrich Henschel die Bedeutung des Taufsteins erzählte und was eine Nottaufe ist.

Die Abenteuer- nacht sollte auch Entdeckungsreise werden in und um die Kirche. So sollten die Kinder nun Wasserquellen und Efeu suchen. Das Wasser wurde dann in kleine Fläschchen abgefüllt und mit dem grünen Efeu und Wollbändchen verziert, das für den darauffolgenden Sonntag für zwei Taufkinder dann als Taufwasser diente.

Da die Taufe auch bedeutet in eine weltweite christliche Gemeinschaft aufgenommen zu werden, lernten die Kinder in einem lustigen Spiel, dass was wir nicht alleine können in ei- ner Gemeinschaft möglich wird zum Beispiel das Fliegen. Das sorgte für Action und viel Spass.



In einem Stafettenlauf stellten sie dann ihre Teamfähigkeit unter Beweis und zum ersten Mal noch bei Tageslicht wurde dann der Kirchturm erklommen. Oben angekommen schallten dann nicht die Glocken ins Dorf, sondern die lauten Stimmen der Kinder.

Nun wurde das Schlaflager im Chorraum der Kirche aufgebaut für die Übernachtung und jedes Kind durfte anschliessend eine Kerze anzünden an der Osterkerze, welche dann nach draussen auf die Kirchenmauer gestellt wurde. Ganz leise mussten sie dann zurück in die Kirche kom- men und sich auf die Treppe setzen. Schon erklangen die ersten Orgel- töne durch Heinz Specker, der extra zu später Stunde noch angereist



kam, um die tolle kindergerechte Andacht von Ulrich Henschel musikalisch perfekt zu umrahmen. Andächtig und konzentriert versanken die Kinder in der Musik und den Worten und der Organist erntete nach jedem Musikstück tosender Applaus.

Nach der Andacht ging es in die Chileschür zum Zähneputzen und Pijama anziehen damit dann allmählich die Nachtruhe einkehren konnte. Na ja – so schnell ging es natürlich nicht – aber doch etwas schneller als erwartet.

Um halb Sieben am Samstagmorgen waren dann die ersten auch schon wieder wach und so leitete Philipp Umiker, der sich extra Zeit genommen hat unser Reliteam für diese Nacht zu unterstützen, die Kinder an aufzuräumen und ihre Sachen zu packen. In der Chileschür wartete dann das Frühstück auf uns alle. Auf die Frage am Frühstückstisch, wie die Abenteuernacht denn gefallen hat, gab es ein schallendes „MEGA“ als Antwort.

Bevor die etwas müde, aber glückliche Bande verabschiedet wurde, durften alle beim Abschlussritual mit Katharina Wentkowski einen Glasstein nun aus der mit Wasser befüllten Taufschale, begleitet von den Worten „Ich habe dich aus dem Wasser gezogen, du bist mein“, heraus und mit nach Hause nehmen. Zuvor wurden noch die Taufsprüche vorgelesen von den Kindern, die ihn mit dabei hatten.

Das Reliteam bedankt sich ganz herzlich bei allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen – wir sind erfüllt auch von den schönen Rückmeldungen, die es gab. *(Bericht: Evelyn Knupp)*